

## Pressemitteilung

14.09.2017

### Bonava verkauft 61 Wohnungen in Hamburg-Bergedorf

Neubau von 61 Wohnungen / Fertigstellung und Übergabe im zweiten Quartal 2019 / Wohnprojektentwickler Bonava / erster Verkauf an Wertgrund

**Fürstenwalde.** Die Wertgrund Immobilien AG (für einen Spezialfonds) und der Wohnprojektentwickler Bonava schlossen am 14. September einen Kaufvertrag über ein Wohnimmobilienprojekt im Stadtteil Neuallermöhe im Hamburger Bezirk Bergedorf. Die Investition umfasst 61 Wohnungen. Die Investitionssumme beträgt knapp 14,2 Millionen Euro. Fertigstellung und Übergabe des Projektes ist für das zweite Quartal 2019 geplant.

Auf einem Grundstücksteil von ca. 2.300 Quadratmetern im Hamburger Sophie-Schoop-Weg errichtet Bonava für den von Wertgrund betreuten Spezialfonds fast 4.600 Quadratmeter neue Wohnfläche, 30 Tiefgaragen- und acht Außenstellplätze. Die zum Großteil familienfreundlichen Mietwohnungen mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von knapp 75 Quadratmetern verteilt auf eineinhalb bis vier Zimmer werden im Frühjahr 2019 bezugsfertig sein. Sie bieten Balkon, Loggia, Terrasse oder Dachterrasse und sind mit Video-Gegensprechanlage, Marken-Sanitärausstattung, Einbauküche und Fußbodenheizung ausgestattet. Die Energieversorgung für das KfW-Effizienzhaus 55 wird mittels Fernwärme sichergestellt. 41 der 61 Wohnungen werden öffentlich gefördert.

- „Die Natur vor der Tür, tolle Freizeitangebote und eine optimale Verkehrsanbindung – Neuallermöhe ist einfach ideal für Familien. Kitas, Schulen, Gesundheitsversorgung und Einkaufsmöglichkeiten finden sich in direkter Umgebung. Und über die fußläufig gelegene S-Bahn-Station ist auch der Hamburger Hauptbahnhof innerhalb nur einer Viertelstunde erreichbar“, sagt Bonava-Projektleiter Jörg Lindemeier und ergänzt: „Wir schaffen hier ein Zuhause für Familien mit bester Lage am Fleet. So etwas gibt es in Hamburg sonst nur selten.“

Das Miet-Wohngebäude hat Bonava in Kooperation mit einem externen Architekturbüro entwickelt. Die Bauarbeiten werden parallel zum nebenstehenden Mehrfamilienhaus laufen, in dem Bonava 77 Eigentumswohnungen entstehen lässt. Insgesamt errichtet der Wohnprojektentwickler mit den zwei Wohngebäuden zwischen dem Allermöher Bahnfleet und dem Sophie-Schoop-Weg auf einem etwa 5.200 Quadratmeter großen Areal 10.350 Quadratmeter neue Wohnfläche, die bis zum Frühjahr 2019 fertiggestellt werden soll. Beide Häuser werden teilverklindert und umfassen insgesamt fünf Vollgeschosse sowie ein oberes



Staffelgeschoss. Alle Etagen lassen sich barrierefrei per Aufzug erreichen. Parkmöglichkeiten wird es in zwei getrennten Tiefgaragen sowie im Außenbereich geben.

Bonava verkauft zum ersten Mal an die Wertgrund Immobilien AG. Der Investor bringt die neuen Wohneinheiten in einen eigens verwalteten Spezialfonds ein.

- „Hamburg ist eine unserer Zielregionen für diesen Fonds und die Objekte passen sehr gut zu unserer Ankaufstrategie, die wir Anfang des Jahres um Projektentwicklungen erweitert haben. Hintergrund sind das hohe Preisniveau bei Bestandswohnungen sowie unsere Annahme, dass die Mietpreisbremse weiter verschärft wird. Darüber hinaus ist Hamburg einer der Top-7 Standorte mit hohem Zuzug, wir rechnen mit einer schnellen Vermietung“, sagt Thomas Meyer, Vorstandsvorsitzender der WERTGRUND Immobilien AG.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:**

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation  
[katja.kargert@bonava.com](mailto:katja.kargert@bonava.com)  
Tel: 03361 670 407



**Bonava** ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).